

Gebrauchsanweisung



2 in 1 RosenSchutz

1 Stk.

- Kombi-Pack zur Bekämpfung von Schädlingen und Pilzkrankheiten an Rosen und anderen Zierpflanzen
- nicht bienengefährlich (NB6641: nicht bienengefährlich (B4))

Kombi-Pack zur Bekämpfung von Schädlingen und Pilzkrankheiten an Rosen und anderen Pflanzen. Sicher erfasst werden Schädlinge wie Blattläuse, Spinnmilben, Zikaden, Raupen und Blattwespen. Es wirkt vorbeugend und heilend bei Pilzkrankheiten wie Rostpilzen, Sternrußtau#, Echtem Mehltau# und Blattfleckenpilzen#.

2 in 1 Rosenschutz enthält die beiden Produkte Spruzit Schädlingfrei und Fungisan Rosen-Pilzfrei, welche gemeinsam ausgebracht werden können. Beide Produkte sind gut pflanzenverträglich und nicht bienengefährlich (NB 6641).

#bei Einsatz in den festgesetzten Anwendungsgebieten wird diese Krankheit nach eigenen Erfahrungen mit erfasst.



Artikelnummer	00446
GTIN Basisartikel	4005240004463
Zulassungsnummer	024780-00, 024560-61
Wirkstoff/Deklaration	4,59 g/l (0,5 % w/w) Pyrethrine (Wirkmechanismus (IRAC-Gruppe): 3A)825,3 g/l (90 % w/w) Rapsöl (Wirkmechanismus (IRAC-Gruppe): nicht festgelegt)Kontaktinsektizid, -akarizidEmulsionskonzentrat250 g/l (23,23 % w/w) Azoxystrobin (Wirkmechanismus (FRAC-Gruppe): C3) Fungizid Suspensionskonzentrat
PSM-/Biozid-Informationen-Satz	Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.
Anwendung	Spruzit Schädlingfrei wird in Wasser verdünnt. Anwendung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen. Die Pflanzen gründlich von allen Seiten - auch die Blattunterseiten - tropfnass spritzen. Nach Spritzpausen Pflanzenschutzspritze gut schütteln. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als gebraucht wird. Fungisan Rosen-Pilzfrei wird in Wasser verdünnt und bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome gleichmäßig auf die Pflanzen gespritzt (Verdünnung siehe Tabelle). Vor Gebrauch gut schütteln. Mittel unter Rühren ins Wasser geben.



Anwendungs-/Zulassungsgebiete

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete:

Spruzit Schädlingfrei:

Einsatzgebiet Zierpflanzen:

- Thripse (ausgen. Kalifornischer Blütenthrips); Spinnmilben; Blattwespen, Blattfressende Käfer (ausgen. Dickmaulrüssler), Freifressende Schmetterlingsraupen (ausgen. Wickler (Tortricidae)) im Gewächshaus, in Zimmern, Büroräumen, Wintergärten und auf Balkonen
- Saugende Insekten (ausgen. Kalifornischer Blütenthrips; Freifressende Schmetterlingsraupen (ausgen. Wickler (Tortricidae))); Blattwespen; Blattfressende Käfer (ausgen. Dickmaulrüssler) im Freiland
- Weiße Fliege im Gewächshaus, in Zimmern, Büroräumen und auf Balkonen
- Schildlaus-Arten (inkl. Woll- und Schmierläuse) im Gewächshaus, in Zimmern, Büroräumen und auf Balkonen

Fungisan Rosen-Pilzfrei:

Zierpflanzen (Freiland und im Gewächshaus) außer Rasen:

- Rosen: Rostpilze, Echter Mehltau*, Sternrußtau*.
- Rhododendron, Kirschlorbeer: Schrotschusskrankheit*, Blattfleckenkrankheit*. Buchsbaum: Buchsbaumsterben (Triebsterben), Rostpilze, Blattfleckenpilze.
- Zypressen, Lebensbaum, Wacholder: Trieb- u. Zweigsterben

Tomate (Gewächshaus):

- Kraut- und Braunfäule, Echter Mehltau, Samtfleckenkrankheit

Gurke (Freiland und im Gewächshaus):

- Echter Mehltau, Falscher Mehltau

Zucchini (Freiland):

- Echter Mehltau

*bei Einsatz in den festgesetzten Anwendungsgebieten wird diese Krankheit nach eigenen Erfahrungen mit erfasst#Diese Krankheiten werden nach eigenen Erfahrungen beim Einsatz in den festgesetzten Anwendungsgebieten mit erfasst (Nebenwirkung)

Verwenderkategorie

Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.



Weitere Anwendungshinweise

Beide Produkte können in einem Arbeitsgang ausgebracht werden. Dazu die benötigte Menge der Konzentrate unter rühren in Wasser mischen, Aufwandmengen siehe Tabelle. Beispiel: 1000 ml Wasser + 10 ml Spruzit + 0,8 ml (10 Tropfen) Fungisan = ausreichend für 17 m² (Reichweite bei Pflanzen 0-50 cm)

Keine Anwendung bei direkter Sonneneinstrahlung und bei Temperaturen über 25° C. Abtropfende Spritzbrühe kann

Ölflecken auf Fußböden, Gegenständen etc. verursachen, daher Umgebung vor der Spritzung abdecken. Behandelte Flächen/ Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.

Spruzit Schädlingfrei:

Wiederholung der Behandlung:

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.

- Spritzung bei Blattläusen, Spinnmilben und Weißer Fliege nach 7 Tagen, bei Woll- und Schildläusen, Thripse nach 14 Tagen wiederholen
- Maximal 8 Anwendungen.

Erfolgskontrolle:

Abgetötete Schädlinge bleiben zuweilen an den Blättern haften.

Fungisan Rosen-Pilzfrei:

Wiederholung der Behandlung:

Maximal 2 Anwendungen.

Die Anwendung des Mittels ist in folgenden Kulturstadien zulässig:

- Zierpflanzen: Von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün.
- Tomate: Von I. apikaler Seitenspross I. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht.
- Gurke/ Zucchini: Von I. Seitenspross I. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht.

Aufwandmenge

Einsatzgebiet	Schädling	Aufwandmenge
Spruzit Schädlingfrei	-	-
Zierpflanze	Thripse (ausgen. Kalifornischer Blütenthrips); Spinnmilben; Blattwespen, Blattfressende Käfer (ausgen. Dickmaulrüssler), Freifressende Schmetterlingsraupen (ausgen. Wickler (Tortricidae)) im Gewächshaus, in Zimmern, Büroräumen, Wintergärten und auf Balkonen	1 %ig (10 ml/l Liter Wasser) spritzen, Pflanzenhöhe < 50 cm: ausr. für 16,7 m ² , Pflanzenh. 50 bis 125 cm: ausr. für 11,2 m ² , Pflanzenh. >125 cm: ausr. für 8,4 m ²



Einsatzgebiet	Schädling	Aufwandmenge
Zierpflanze	Saugende Insekten (ausgen. Kalifornischer Blütenthrips; Frei fressende Schmetterlingsraupen (ausgen. Wickler (Tortricidae)); Blattwespen; Blattfressende Käfer (ausgen. Dickmaulrüssler) im Freiland	1 %ig (10 ml/l Liter Wasser) spritzen, Pflanzenh. bis 50 cm: ausr. für 16,7 m ²
Zierpflanze	Weißer Fliege im Gewächshaus, in Zimmern, Büroräumen und auf Balkonen	1,5 %ig (15 ml/l Liter Wasser) spritzen, Pflanzenhöhe < 50 cm: ausr. für 16,5 m ² , Pflanzenh. 50 bis 125 cm: ausr. für 11 m ² , Pflanzenh. >125 cm: ausr. für 8,3 m ²
Zierpflanze	Schildlaus-Arten (inkl. Woll- und Schmierläuse) im Gewächshaus, in Zimmern, Büroräumen und auf Balkonen	2 %ig (20 ml/l Liter Wasser) spritzen, Pflanzenhöhe < 50 cm: ausr. für 16,5 m ² , Pflanzenh. 50 bis 125 cm: ausr. für 11 m ² , Pflanzenh. >125 cm: ausr. für 8,3 m ²
Fungisan Rosen-Pilzfrei	-	-
Zierpflanzen (Freiland und im Gewächshaus) außer Rasen	Rosen: Rostpilze, Echter Mehltau*, Sternrußtau*. Rhododendron, Kirschlorbeer: Schrotschusskrankheit*, Blattfleckenkrankheit*. Buchsbaum: Buchsbaumsterben (Triebsterben), Rostpilze, Blattfleckenpilze. Zypressen, Lebensbaum, Wacholder: Trieb- u. Zweigsterben	4 ml (52 Tropfen) in 5 Liter Wasser verdünnen. Pflanzenhöhe < 50 cm: ausreichend für 83 m ² , Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: ausreichend für 56 m ² , Pflanzenhöhe >125 cm: ausreichend für 42 m ² . Bei Buchsbaum-Spritzungen vorbeugend ca. ab Mai bei feucht-warmer Witterung durchführen. Spritzungen im Abstand von 8–14 Tagen wiederholen.
Tomate (Gewächshaus)	Kraut- und Braunfäule, Echter Mehltau, Samtfleckenkrankheit	4 ml (52 Tropfen) in 5 Liter Wasser verdünnen. Höhenstaffelung siehe oben. Behandlung möglichst vorbeugend bei Infektionsgefahr (i.d.R. ab Anfang Juni). Spritzung im Abstand von 8-12 Tagen wiederholen.
Gurke (Freiland und im Gewächshaus)	Echter Mehltau, Falscher Mehltau	Freiland: 4 ml (52 Tropfen) in 2,4 Liter Wasser verdünnen (ausr. für 40 m ²). Im Gewächshaus: 4 ml (52 Tropfen) in 5 Liter Wasser verdünnen. Höhenstaffelung siehe oben. Behandlung gegen falschen Mehltau möglichst vorbeugend bei Infektionsgefahr (i.d.R. ab Mitte Juli). Spritzung im Abstand von 8–12 Tagen wiederholen.
Zucchini (Freiland)	Echter Mehltau	Freiland: 4 ml (52 Tropfen) in 2,4 Liter Wasser verdünnen (ausr. für 40 m ²). Spritzung im Abstand von 8–12 Tagen wiederholen.

Mischbarkeit

2 in 1 Rosenschutz enthält die beiden Produkte Spruzit Schädlingfrei und Fungisan Rosen-Pilzfrei, welche gemeinsam ausgebracht werden können.



Pflanzenverträglichkeit

Die Mittel wurden an zahlreichen Rosensorten getestet und gut vertragen. Keine Anwendung unter kühlen Bedingungen und hoher Luftfeuchtigkeit. Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an Kulturpflanzen auftreten.

Anwenderschutz

Spruzit Schädlingfrei:

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Enthält raffiniertes Pyrethrum-Konzentrat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Inhalt/Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.

Hinweise zum Schutz des Anwenders:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen. Schutzhandschuhe tragen beim Umgang mit dem Mittel. Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten. Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nachdem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

Fungisan Rosen-Pilzfrei:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzhandschuhe tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. UFI: RT42-5F9Y-VF08-RR5M

Hinweise zum Schutz des Anwenders:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.



Umweltschutz/ Anwendungsbestimmungen

Spruzit Schädlingfrei:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter kommunaler Schadstoffsammelstelle zuführen.

Hinweise zum Schutz der Umwelt:

Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere. Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere. Das Mittel wird als schädigend für Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Anwendung des Mittels in die Blüte sollten vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen.

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen:

Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

Fungisan Rosen-Pilzfrei:

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Hinweise zum Schutz der Umwelt:

Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen. Das Mittel ist giftig für Algen, Fische und Fischnährtiere. Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art *Episyrphus balteatus* (Schwebfliege) eingestuft. Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich (B4) und als nicht schädigend für Populationen der Arten *Typhlodromus pyri* (Raubmilbe), *Pardosa amentata* und *palustris* (Wolfsspinnen), *Orius laevigatus* (räuberische Blumenwanze), *Coccinella septempunctata* (Siebenpunkt-Marienkäfer), *Poecilus cupreus* (Laufkäfer), *Chrysoperla carnea* (Florfliege) und *Aphidius rhopalosiphii* (Brackwespe) eingestuft.

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen:

Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs-/Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für direkte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen-/Abwasserkanäle. Die Anwendung des Mittels in/unmittelbar an oberirdischen Gewässern/Küstengewässern ist nicht zulässig (§ 6 Abs. 2 PflSchG). Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächen gewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Die Anwendungsbestimmung, mit der ein Abstand zum Schutz von Oberflächen gewässern festgesetzt wurde, gilt nicht in den durch die zuständige Behörde besonders ausgewiesenen Gebieten, soweit die zuständige Behörde dort die Anwendung genehmigt hat. Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb



anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel im Wechsel mit anderen Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.

Erste Hilfe

Beiauftretenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei intensivem Einatmen von Dämpfen sofort Arzt hinzuziehen. Den Betroffenen an die frische Luft bringen, warm halten und ruhig lagern. Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleider entfernen und betroffene Körperstellen mit Seife und Wasser gründlich waschen. Bei anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit den Augen bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser mehrere Minuten gründlich ausspülen. Arzt konsultieren. Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Sofort ärztlichen Rat einholen. Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.

Gefahrenpiktogramme



GHS07

GHS09

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise (H-Sätze)

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EUH-Sätze)

EUH208 - Enthält raffiniertes Pyrethrum-Konzentrat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 - Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 - Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe tragen.

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 - Inhalt/Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.

UFI

RT42-5F9Y-VF08-RR5M (gilt für Fungisan Rosen-Pilzfrei)

Lagerung

Spruzit Schädlingfrei:

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Kühl, trocken und frostfrei lagern.

Fungisan Rosen-Pilzfrei:

Behälter fest verschlossen halten – nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Von

Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor Frost schützen. Die Lagertemperatur sollte zwischen 0 und 30 °C liegen.

Entsorgung

Spruzit Schädlingfrei:

Produktreste bei der kommunalen Schadstoffsammelstelle entsorgen. Die restentleerte Verpackung gehört in die Wertstoffsammlung. Entleerte Verpackungen nicht wiederverwenden.

Fungisan Rosen-Pilzfrei:

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden. Die restentleerte Verpackung gehört in die Wertstoffsammlung. Gründlich mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzbrühe begeben.